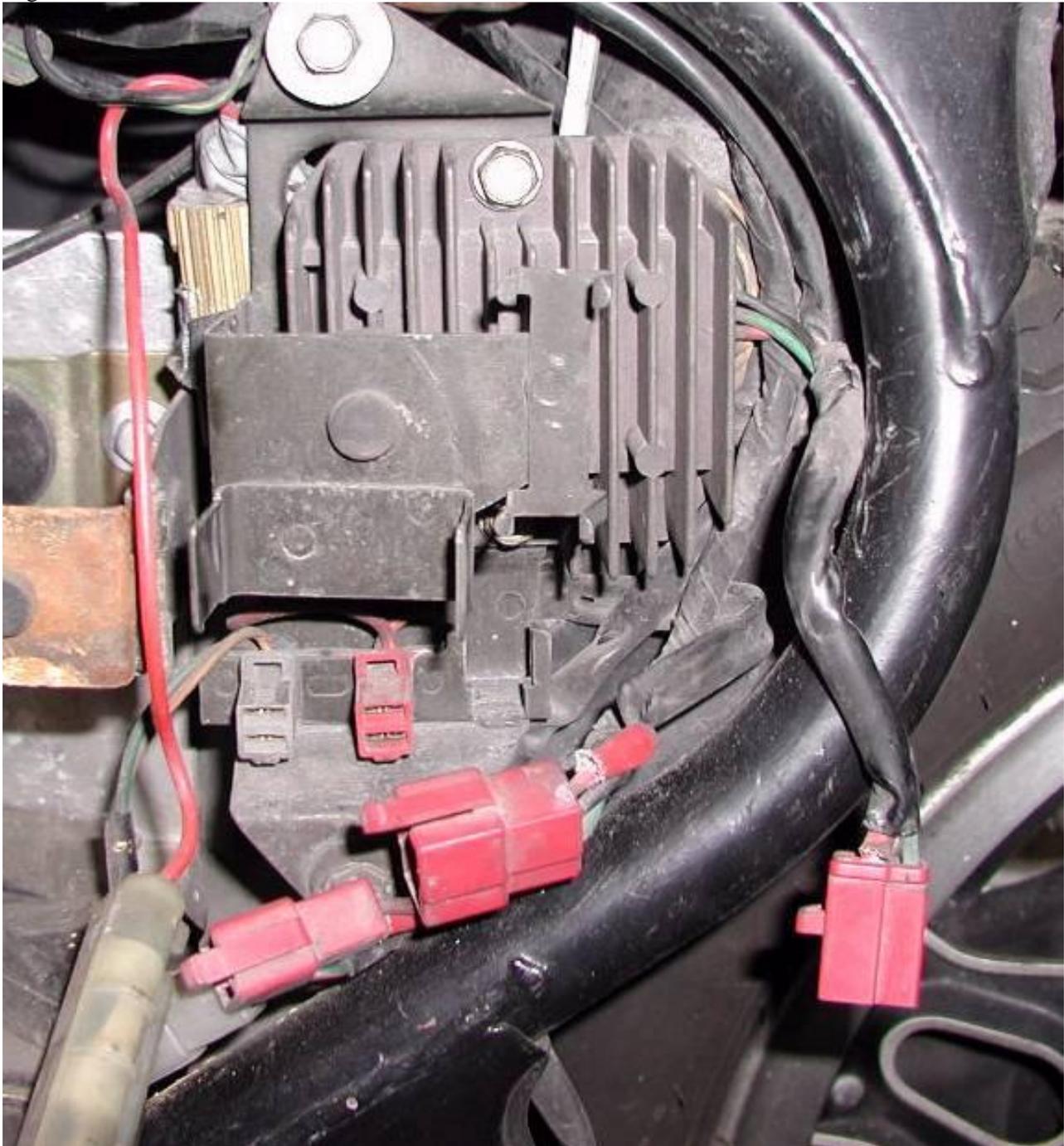


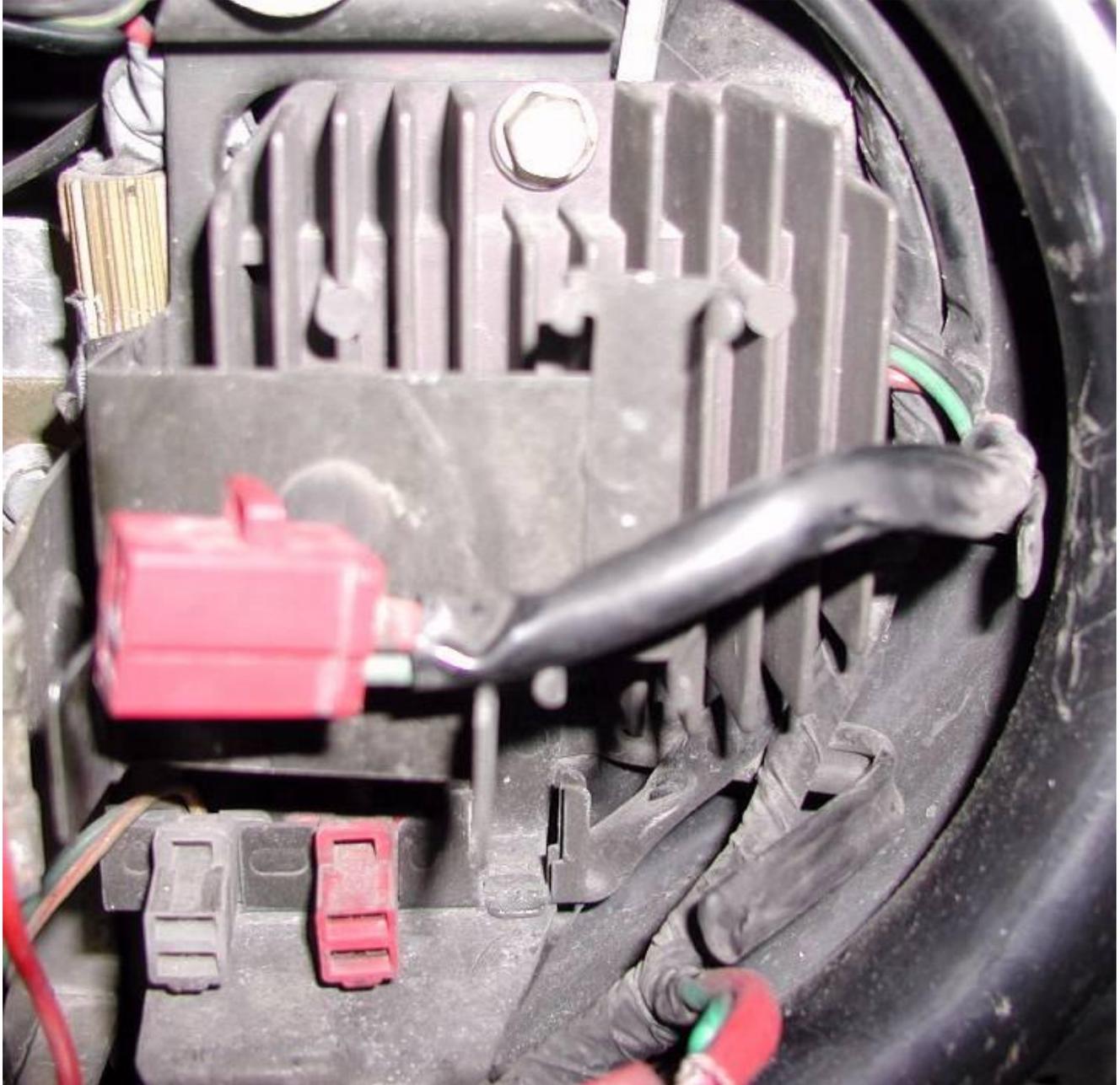
Die Gleichrichtereinheit

Im Handbuch heißt es man soll für alle Messungen den Showa oder Mewa Tester verwenden. Was an denen so besonders ist, kann man leider nicht sagen, ich empfehle ein Vielfachmessgerät dass Vorteilhafterweise über einen Diodentest verfügt. Ich habe das Fluke meines Nachbarn (Hallo Alois) nutzen können und daher problemlos die Gleichrichtereinheit durchmessen können. Mit der normalen Widerstandsmessung kommen sehr dubiose Werte zustande, da man leider nicht genau nachvollziehen kann mit welchen Strömen das Geräte da zurande geht. Der besagte Diodentestbereich auf dem Fluke hingegen zeigt die exakte Durchbruchsspannung (so um die 0,6 Volt) an. Oder eben nicht, wenn die gemessene Diode hinüber ist.

Im Handbuch wird, zum Testen, vom Abstecken der Kabel die zur Gleichrichtereinheit gehen geschrieben. Welche das nun genau sind, darüber schweigt man sich geflissentlich aus, denn man kann ja an den Kabeln rumzupfen und dann wird man das schon finden. Das macht natürlich unheimlich Spaß und ist auch sehr zielführend, denn man soll ja was dabei lernen (oder hab ich da was falsch verstanden). Ich finde jedoch, dass ich man von einem Handbuch genaue Aussagen/Infos erwarten kann, daher hier das Kabel das noch abgesteckt werden muß.



Bei der Zündanlage der „zweiten Generation“ sind hier 2 getrennte Kästchen zu sehen, die auch im Handbuch beschrieben sind. Bei den alten CX'en ist es eine kpl. Metallschachtel mit Kühlrippen die eingangs beschriebene Dioden beinhaltet. Das „Eingangskabel“ ist der Dreierpack (gelb) aus der Lichtmaschine, das „Ausgangskabel“ hat drei Drähte, ein Grünes, ein Rot/Weißes. Unten ist es im Detail zu sehen:



Wie man jedoch auch sieht, kommt da noch ein schwarzer Draht mit raus, dessen Funktion habe ich noch nicht ergründen können. Für die Messung ist er jedoch irrelevant, denn nur der Rot/Weiße (+) und der Grüne (-) haben im Zusammenspiel mit den drei Gelben eine Gleichrichterfunktion.

Daher ist der Funktionstest immer von einem Gelben zum Rot/Weißen, bzw. Grünen. Anhand des Schaltbilds im Abschnitt LiMa ist ersichtlich wie die Messung (Plus zu Minus) einen Durchgang bzw. eben eine Sperrung ergeben muß. Der Diodentest am Messgerät sollte den angesprochenen Wert (ca. 0,6 V) im Durchgangsfall und eben 000 bei Sperrbetrieb anzeigen.

